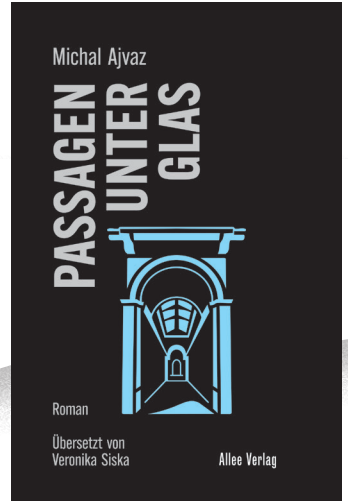


Tschechien: Ein Land an der Küste
Frankfurter Buchmesse
Ehregast 2026

Michal Ajvaz

@ Leipzig 2026



Passagen unter Glas

(deutsche Übersetzung von Veronika Siska, Allee Verlag, 2026)

20. märz
um 20:45 uhr

Mädler Art Forum
Grimmaische Strasse 2-4
Eingang B, 1. Etage, 04109 Leipzig
Lesung mit Michal Ajvaz
Moderation: Maximilian Mengerlinghaus
Deutsche Stimme: Steffi Böttger

21. märz
um 14:00 uhr

Leipziger Buchmesse
Tschechischer Nationalstand
Halle: 4, Stand: E301
Lesung mit Michal Ajvaz und Lukáš Cabala
Moderation und deutsche Stimme: Stefanie Bose

Passagen unter Glas

Der Erzähler wird Zeuge einer seltsamen Begegnung: Zwei Männer laufen in einer Leipziger Passage aufeinander zu und tauschen identisch aussehende Taschen aus. Als er sie später in einem Café sitzen sieht, gesellt er sich – neugierig geworden – hinzu. Was als zufällige Begegnung beginnt, ist die Geburtsstunde eines mitteleuropäischen Reigens aus Formen, Gerüchen und Farben – primordial, überbordend, zugleich gebannt wie unter dem Brennglas. Dem Teufel der Fabulation und dem Gott des Zufalls folgend entfaltet der Roman eine komplexe Schachtelung sukzessiv ineinandergreifender Geschichten von beeindruckendem Raffinement. Während ein nährendes Nichts im Zentrum der kunstvoll verwobenen, vieldimensionalen Erzählung ganze Galaxien ausspeit, variiert, wieder verschluckt, braucht niemandem bange zu werden: Das alles ergibt Sinn.

Ein Buch, das verändert zurücklässt.

Michal Ajvaz

zählt zu den bedeutendsten tschechischen Gegenwartsautoren. In seinen Romanen und Essays verbindet er philosophische Reflexion mit einer phantastischen Bildwelt, die an Jorge Luis Borges, Gustav Meyrink oder Alfred Kubin erinnert und doch unverwechselbar seine eigene Handschrift trägt. Seit 1994 ist er freischaffender Autor, 1996–1999 war er als Redakteur der *Literární noviny* (Literaturzeitung) tätig. Seit 2003 ist er im Zentrum für theoretische Studien an der Akademie der Wissenschaften in Prag angestellt. Seine Gedichte, Erzählungen, Romane, Essays und theoretischen Studien wurden bislang in 24 Sprachen übersetzt. Auf Deutsch erscheint sein umfangreiches Prosawerk im Allee Verlag. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Literaturpreise, darunter 2020 den Tschechischen Staatspreis für Literatur.

Veronika Siska

wuchs in München zweisprachig auf. Nach dem Abitur studierte sie ein Jahr lang französische Sprache und Kultur in Paris, anschließend Germanistik und Slavistik (mit Schwerpunkt auf tschechischer Literatur) in München und Prag. Viele Jahre lang arbeitete sie in der Redaktion des Biografischen Lexikons zur Geschichte der tschechischen Länder. Ihre Übersetzungen erscheinen regelmäßig in den Literaturzeitschriften LICHTUNGEN, Ostragehege und Sudetenland. Veronika Siska lebt und arbeitet in München.



© David Konečný